

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

13. März 1942

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

W T Mayer.Theod.7

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Schnellbrief

Auf den Bericht vom 28. Februar 1942-Tgb.Nr. I S 5/189-
genehmige ich im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt, daß
Sie auf Einladung des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts
in Bukarest zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt eine
Vortragsreise nach Rumänien durchführen.

Bezüglich Ihrer Anfrage nach Einzelheiten zur Durchfüh-
rung der Reise darf ich auf das im Schlußabsatz erwähnte Merk-
blatt verweisen.

Der für Auslandsreisen gültige Reisepaß ist unmittelbar
dem Auswärtigen Amt, Berlin W 35, Hildebrandtstr. 5, zur Erteilung
des Ausreisesichtvermerk vorzulegen. Der mit dem Ausreisesicht-
vermerk versehene Reisepaß wird vom Auswärtigen Amt unmittel-
bar zugestellt.

Vor Antritt der Reise ist nach vorheriger Anmeldung ein
Besuch des Antragstellers bei der Auslandsorganisation der
NSDAP. in Berlin-Wilmersdorf, Westfälischestr. 1, erwünscht, falls
dies der Reiseweg ermöglicht. Jedoch dürfen der Staatskasse
hierdurch keine Kosten entstehen.

Zur Veröffentlichung in der Presse sind, falls notwendig,
nähere Angaben über Termin, Ort, Thema und Rahmen der Veranstal-
tung unmittelbar meiner Pressestelle, Berlin W 8, Unter den
Linden 69, zuzuleiten, die Abschrift dieses Erlasses erhalten
hat.

Ein Reisebericht in doppelter Ausfertigung ist mir späte-
stens vier Wochen nach Rückkehr vorzulegen. Falls weitere Stel-
len oder Persönlichkeiten Berichte erhalten sollen, sind mir
die hierzu notwendigen Ausfertigungen mit Angabe der Anschrif-
ten

An

den Herrn-Rektor der Universität
Herrn Professor Dr. Mayer

in Marburg
